

Pressemitteilung

DIE LINKE.
Fraktion in der
Hamburgischen Bürgerschaft

Hamburg, 29. März 2010
#151

LINKE kritisiert Repression gegen SexarbeiterInnen

Die Polizei geht nach Medienberichten mit drastisch erhöhten Bußgeldern gegen die laut Sperrgebietsverordnung verbotene Prostitution in St. Georg vor. Kersten Artus, gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion, kritisiert das scharf:

„Indem die Polizei die SexarbeiterInnen noch stärker zur Kasse bittet wird nichts an den Ursachen und auch nichts an der häufig schwierigen Situation geändert. Eine räumliche Verdrängung durch verstärkte Repression richtet vor allem gegen osteuropäische Frauen die häufig nicht um ihre Rechte wissen. Außerdem läuft es dem Runden Tisch zuwider, der einvernehmliche Lösungen für den Stadtteil erarbeiten soll.“

Kontakt: Martin Bialluch, Pressesprecher, Telefon 040 / 42 831 2445, Mobil: 0179 / 312 85 83
Telefax 040 / 42 831 2255, pressestelle@linksfraktion-hamburg.de, www.linksfraktion-hamburg.de
DIE LINKE. Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg